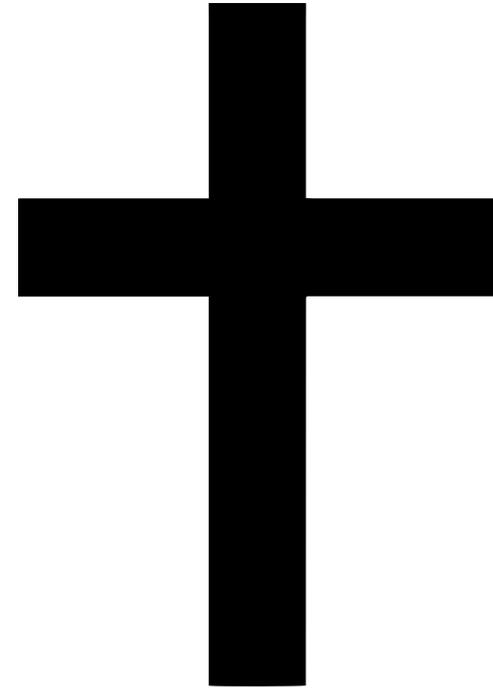


P F A R R B R I E F

P F A R R E I S T . M I C H A E L F R I E D R I C H S T H A L

Gottesdienste vom 05.11.23 bis 26.11.23



**Herr gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.**

Liebe Brüder und Schwestern in der Pfarrei der St. Michael!

„Was einer ist, was einer war, beim Scheiden wird es offenbar“, so jedenfalls besagt es ein Sprichwort. Der Monat November, den wir gerade begonnen haben, gilt allgemein hin auch als der *Totenmonat*, da viele Gedenktage unserer Verstorbenen in diese Zeit fallen (Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag). Für uns als Christen sind diese Tage deshalb auch Einladung, sich bewusst mit der Thematik von Sterben und Tod auseinanderzusetzen – gerade auch vor dem Hintergrund des christlichen Glaubens. Noch immer haben viele Menschen Berührungängste mit diesem sensiblen Thema; noch immer gilt es in vielen Bereichen als Tabuthema, worüber man nicht so gerne spricht. Und doch geht es uns alle an, denn wir wissen: der Tod gehört zum Leben und er kommt unausweichlich einmal auf uns zu.

Innerhalb unserer Verabschiedungs- und Erinnerungskultur erleben wir derzeit viele Veränderungen und Verschiebungen, oder besser gesagt: gewaltige Umbrüche. Ich denke z.B. daran, dass der Tod kaum mehr noch eine Unterbrechung des gewohnten Lebens bedeutet. So ist man für die Teilnahme an einer Beerdigung nicht mehr selbstverständlich bereit, einen freien Tag „zu opfern“. Christliche Traditionen, wie das klassische Sterbeamt, also die Feier der Eucharistie im Zusammenhang mit der Beerdigung, sind heute nur mehr eine seltene Ausnahme. Wieso eigentlich? Die Tendenz geht zu individuell gestalteten Trauerfeiern, mit zunehmend mehr weltlichen und – teilweise fragwürdigen – Einflüssen und Elementen. Christliche Symbole und biblische Zitate verschwinden aus den Traueranzeigen und von Grabinschriften. Noch viele weitere Beobachtungen ließen sich an dieser Stelle vermerken. Als glaubende Menschen muss uns diese Entwicklung doch stutzig machen, so denke ich mir manches Mal.

Daher sind wir aus christlicher Sicht herausgefordert, diese Entwicklung aufzunehmen, sie durchaus kritisch zu reflektieren und unsere Überzeugung, sprich: unseren Glauben einzubringen. Ich bin der festen Meinung, dass man einem Verstorbenen durchaus anmerken darf, dass er zu Lebzeiten im christlichen Glauben beheimatet gewesen ist. Das sollte sich durchaus auch in der angemessenen Form der Bestattung, der Liedauswahl bei Trauerfeiern, der gesamten Verabschiedung niederschlagen. Denn ganz oft erlebe ich im Umfeld des Sterbens: die Hinterbliebenen suchen in ihrer Trauer nach Halt, nach etwas, was in dieser herausfordernden Situation trägt, was belastbar ist und was Hoffnung vermittelt. Unser Glaube greift all dies auf, denn er bietet

Kontaktaten Kirchengemeinde St. Michael Friedrichsthal

Hüttenstraße 2, 66299 Friedrichsthal

e-mail: st.michael-friedrichsthal@t-online.de

Homepage: www.sankt-michael-friedrichsthal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro (☎ 06897/8208 / FAX 06897/843179):

vom 06.11. bis 09.11.23 nachmittags geschlossen!

Donnerstag, 30.11.23 vormittags geschlossen.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 -11.30 h	08.30-11.30 h	ganztägig	08.30-11.30 h	08.30-11.30 h
15.30 -16.30 h		geschlossen	15.00-16.00 h	

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Michael

[Sparkasse Saarbrücken](#) DE 19 5905 0101 0067 1025 33

BIC: SAKSDE55XXX

(Zwecks Zuordnung der Spende bitte unbedingt bei der Überweisung den Verwendungszweck angeben. Vielen Dank).

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Michael Friedrichsthal
Hüttenstr. 2, 66299 Friedrichsthal

Redaktion: Pfarrbüro St. Michael Friedrichsthal

Bildnachweise: ©Christian Schmitt // ©Caroline Jakoby
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Geschwister im Glauben,

„Alles vermag durch en, der mich stärkt“ (*Phil 4,13*). Dieses ermutigende Wort schrieb der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi, die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden. Die Christen dort lebten, in einer andersgläubigen Umwelt. Sie wurden als fremd, wenn nicht sogar bedrohlich empfunden. In diese Situation hinein spricht Paulus sein Glaubenszeugnis. Seit den Anfängen unserer Kirche leben viele Christinnen und Christen ihren Glauben als Minderheit, nicht selten unter schwierigen Bedingungen. Dies trifft auch auf die katholische Diaspora in Nord- und Ostdeutschland, Nordeuropa und im Baltikum zu. Die Diasporakirche ist an vielen Orten international, jung und lebendig, doch oft auch materiell arm. Sie braucht Hilfe, damit der Dienst der Seelsorger, Räume für das Gemeindeleben und Fahrzeuge für weite Wege finanziert werden können. Mit jährlich etwa 750 Projekten unterstützt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken diese Anliegen. Die diesjährige Aktion am Diaspora-Sonntag steht unter dem Leitwort: „Entdecke, wer dich stärkt.“ Es geht dabei um die Kraftquellen des Glaubens. Mögen auch die katholischen Christen in der Diaspora solche Kraftquellen finden und Pflegen können! Wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte.

Helfen Sie mit, dass unser Glaube überall lebendig bleibt!

Dresden, den 2. März 2023

Für das Bistum Trier

+Stephan

Bischof von Trier



Raum für Trauer und Schmerz und eröffnet darüber hinaus einen Weg der Hoffnung. Den Tod betrachten wir Christen daher immer im Spannungsgefüge zwischen Kreuz und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Ich möchte daher mit diesem Vorwort ganz bewusst einen Beitrag zur Debatte leisten und die Tür zur weiteren Diskussion eröffnen, die sich in den christlichen Familien und auch im öffentlichen Leben fortsetzen soll. Es geht mir um die christliche Verkündigung im Umfeld von Sterben und Tod, denn als Christen ist es durchaus unsere Aufgabe, für Sinn und Anliegen eines bestimmten Umgangs damit zu werben. Die äußere Gestaltung der Verabschiedung bleibt auch weiter eine Aufgabe und ein Ort der Verkündigung, wo wir von unserem Glauben an das ewige Leben bei Gott Zeugnis ablegen sollen. Bedenken wir das, wenn wir in diesen Tagen an den Gräbern unserer Toten stehen, um für sie zu beten. Und fragen wir uns selbst, inwiefern das Grab auch ein Ort der christlichen Hoffnung sein kann.

Bleibe bei uns, Herr; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns und bei Deiner ganzen Kirche.

Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.

Bleibe bei uns mit Deiner Gnade und Güte, mit Deinem heiligen Wort und Sakrament, mit Deinem Trost und Segen.

Bleibe bei uns, wenn über uns kommt

die Nacht der Trübsal und Angst,

die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,

die Nacht des bitteren Todes.

Bleibe bei uns und bei allen Deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.

Wilhelm Löhe

Mit den besten Segenswünschen von Haus zu Haus

Ihr Kaplan

Kevin Schirra

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 05.11. 31. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien 09.30 Uhr! HOCHAMT

+Agnes Enderlein (Jgd), ++Hermann u.
Therese Stillemunke u. ++ Angeh.,
+Karl Andres, ++ d. Fam. Jakob Scherer,
in bes. Meinung, Leb. u. ++ d. Fam.
Köhler u. Schynol

Kollekte für die Pfarrbüchereien

Dienstag, 07.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

St. Josef 16.30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Donnerstag, 09.11. Weihe der Lateranbasilika Fest

St. Marien 08.15 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10.11. Hl. Leo der Große

St. Marien 17.00 Uhr Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinszug

Kollekte f. Kinderhospiz- u. Palliativteam Saar

haus nach Friedrichsthal ein.

Kaplan. Kevin Schirra

Altenclub

Das Betreuerteam lädt ein zum Altenclub am Mittwoch, 8. November, ab 15 Uhr ins Gevita-Lokal. Bitte um vorherige Anmeldung bei Fr. Kiefer, Tel. 89828.

Knappenverein Friedrichsthal

Der Knappen- und Arbeiterverein St. Barbara Bruderschaft e.V. lädt herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 29. November, um 15.30 Uhr, in den Pfarrsaal in Bildstock ein.

Thomas Noll, Vorsitzender

Ewig Gebet in St. Marien:

Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. (Apg 2,42). Am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (8. Dezember) feiert die Gemeinde in St. Marien den Tag des Ewigen Gebetes. Wir wollen diesen besonderen Tag im Leben unserer Pfarrei nach guter alter Tradition begehen mit einem feierlichen Festhochamt zu Eröffnung, mit über den Tag verteilten Gebetswachen und gestalteten Betstunden. Zum Abschluss feiern wir eine feierliche Sakramentsandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen. Schon heute danke ich allen Gruppen und Einzelpersonen, die sich bereiterklärt haben, eine Betstunde zu übernehmen. Vergelt's Gott!

In der Zeit von 12-14 Uhr ist eine Zeit der stillen Anbetung vorgesehen. Dazu suchen wir Einzelpersonen oder kleine Gruppen, die bereit wären, in diesem Zeitraum für 30 Minuten oder eine Stunde bei dem Allerheiligsten betend zu wachen. Wer sich das vorstellen kann, mag sich bitte in die Listen eintragen, die am Ein-/Ausgang unserer beiden Kirchen ausliegen, oder direkt im Pfarrbüro melden.

Alle Pfarrangehörigen lade ich ganz herzlich ein, sich an dieser Gebetskette zu beteiligen und die Gottesdienste zur Eröffnung und zum Abschluss mitzufeiern.

Kaplan Kevin Schirra

Krankensalbungs-Gottesdienst:

Am Mittwoch, dem 29. November, feiern wir in der Gevita die Hl. Messe um 16 Uhr. In diesem Gottesdienst wird auch allen kranken und älteren Bewohnern, die dies wünschen, das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Auch unsere Pfarrangehörige, die gerne von außerhalb dazukommen, um diese besondere Messfeier mitzufeiern und auch die Krankensalbung empfangen möchten, sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Start der Erstkommunionvorbereitung:

Nach den Herbstferien beginnt auch in diesem Jahr wieder die Vorbereitungszeit im Zugehen auf den Empfang der 1. heiligen Kommunion. Dankenswerterweise haben sich einige Mütter des Kommunionjahrgangs 2023/24 bereit erklärt, unsere Kommunionkinder als Katechetinnen mit vorzubereiten. In 4-5 thematischen Einheiten werden sich die jungen Christen mit zentralen Fragen des Glaubens und des Sakramentes der Eucharistie auseinandersetzen. Ergänzt wird die inhaltlich-katechetische Vorbereitung durch verschiedene gemeinschaftliche Aktionen wie z.B.: *Mitwirken beim Krippenspiel, Sternsinger, Kirchenrallye, etc.*, sowie durch eine regelmäßige Teilnahme an unseren Sonntagsgottesdiensten.

Gemeinsamer Start aller Kommunionkinder mit ihren Eltern ist am 19. November 2023 um 9.30 Uhr im Hochamt in Friedrichsthal. Eine eigene Mail hierzu wird den Eltern noch zugehen.

Einladung der Katechetinnen

Die Katechetinnen treffen sich zu einem ersten gemeinsamen Austausch zur Erstkommunionvorbereitung am **Montag, den 6. November um 18.30 Uhr im Pfarrhaus in Friedrichsthal.**

Krankenkommunion:

Die Ehrenamtlichen, die zu den Alten und Kranken monatlich die Krankenkommunion bringen, lade ich zu einem Austausch und Absprachen am **Montag, den 6. November, um 16.30 Uhr in das Pfarr-**

Samstag, 11.11.	Hl. Martin
------------------------	-------------------

St. Marien 18.30 Uhr Vorabendmesse

L. u. V. der Pfarrei St. Michael

Monatskollekte für Baumaßnahmen der Pfarrei

Sonntag, 12.11.	32. Sonntag im Jahreskreis
------------------------	-----------------------------------

St. Josef 09.30 Uhr HOCHAMT

++Rosalia u. Heribert Bethscheider

Monatskollekte für Baumaßnahmen der Pfarrei

St. Josef 14.00 Uhr Taufe

Dienstag, 14.11.	Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis
-------------------------	--

St. Josef 16.30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Donnerstag, 16.11.	Hl. Margareta von Schottland
---------------------------	-------------------------------------

St. Marien 08.15 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe

Leb. u. ++ d. Fam. Noll-Lauer

Freitag, 17.11.	Hl. Gertrud von Helfta
------------------------	-------------------------------

St. Josef 18.00 Uhr Konzert der Musikgruppe St. Josef

Samstag, 18.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

St. Josef 15.30 Uhr Andacht

gestaltet von den Kath. Frauen St. Josef

St. Josef 18.30 Uhr Vorabendmesse

++ d. Kath. Frauen St. Josef, Therese u. Anni Zimmer, ++Ehel. Lydia u. Robert Becker,

++Ehel. Lilo u. Alois Quint, ++Alfred u. Hedwig Sinnwell, ++Norbert Sinnwell u. Ehrhard Zerfaß, +Rita Riemenschneider (Jgd), +Eberhard Riemenschneider (Jgd), ++Josef u. Susanna Schmitt u. Sohn Josef

Kollekte für das Bonifatiuswerk

Sonntag, 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis Diasporasonntag Volkstrauertag

St. Marien 09.30 Uhr HOCHAMT

mit Vorstellung der Kommunionkinder

++Lydia u. Horst Schilling u. Tochter Roswitha, +Oliver Kulesha, ++ d. Fam. Jenal-Bier, ++d. Fam. Hoffmann-Thomas, +Marianne Deutsch, ++ d. Fam. Fösches-Müller-Maas, +Filippo Crapanzano (Jgd),

+Johann Linder u. ++ d. Fam. Linder-Stralla, +Peter u. Inge Marx u. Söhne Peter u. Willi u. Tochter Silvia

Kollekte für das Bonifatiuswerk

Die Kollekte des Gottesdienstes halten wir zugunsten des Kinderhospiz- und Palliativteams Saar, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, schwerkranke Kinder und Jugendliche und deren Familien zu unterstützen.



Gottesdienstordnung ab November

In Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat wird **ab dem Wochenende 10./11. November eine zusätzliche Heilige Messe als Vorabendmesse am Samstagabend** angeboten. Auf diese Weise möchten wir in den beiden Kirchen unserer Pfarrei einen sonntäglichen Gottesdienst ermöglichen. Als Katholiken leben wir ganz entschieden vom Sonntag her, als Tag des Herrn und Tag der Auferstehung. Damit verbinden wir die Feier der Eucharistie, als die Herzmitte unseres Glaubens, aus der heraus die Kirche entsteht und beständig auferbaut wird. In einer Zeit unserer Kirche, die stark vom Rückgang des Glaubens und insbesondere des kirchlichen Lebens geprägt ist, wollen wir so bewusst auch ein Zeichen des Aufbruchs setzen und uns aus der gemeinschaftlichen Feier des Sonntages heraus in die Nachfolge des Herrn stellen.

Ich hoffe, dass die zusätzliche Messfeier von den Gläubigen angenommen wird und viele der Einladung des Herrn zur Feier des Sonntages folgen.

Künftig feiern wir (je im Wechsel) die Vorabendmesse am Samstag um 18.30 Uhr und das Hochamt am Sonntag um 9.30 Uhr.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Gottesdienstordnung des aktuellen und des nächsten Pfarrbriefes.

Kaplan. Kevin Schirra

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben

Frau Waltraud Hartmann geb. Manderscheid, Herr Rainer Scheib, Frau Maria Deutsch geb. Kochems, Herr Klaus Dörrenbächer, Frau Elfriede Klein, Frau Silvia Kiefer geb. Altmeier, Frau Inge Bohlander geb. Warschburger, Herr Edwin Kopp

fee und Kuchen im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Anmeldung bei Elke Müller Telefon 8 72 73 oder bei Monika Bonner Telefon 8 86 59.

Seniorenclub

Nächster Seniorenclub am Donnerstag, 9. November ab 15 Uhr. Der Mandolinenverein Quierschied besucht uns an diesem Nachmittag.

Kondolenzgespräche bei Sterbefällen

In letzter Zeit zeichnet es sich vermehrt ab, dass im Zuge von Urnenbestattungen der Zeitraum zwischen Sterbetag und Beisetzungstag aufgrund verschiedener Umstände (Auslastung der Krematorien, Organisation der Beisetzung, familiäre Umstände) immer größer wird – in der Regel sind es zwischen 2-3 Wochen. Bei allen kirchlichen Beisetzungen führe ich mit den Angehörigen und Hinterbliebenen ein sogenanntes Kondolenzgespräch. Da ich als Kaplan aber alleine im Beerdigungsdienst tätig bin und die Fülle an Beisetzungen neben allen anderen seelsorglichen Aufgaben bestmöglich zu bewältigen versuche, **bitte ich um Ihr Verständnis, dass Kondolenzgespräche aus organisatorischen Gründen maximal 7 Tage im Voraus terminiert werden können.** Ich habe unsere ortsansässigen Bestattungsunternehmen darum gebeten, die Angehörigen auf diesen Umstand aufmerksam zu machen. In jedem Fall findet aber nach wie vor die gewohnte seelsorgerische Betreuung und das Kondolenzgespräch statt – möglichst zeitnah zum Beisetzungstag. Ich bitte Sie in unser aller Interesse um Ihr Verständnis.

Kaplan Kevin Schirra

St. Martin

Am Freitag, dem 10. November, ist um 17.00 Uhr die Martinsfeier in der Kirche St. Marien in Friedrichsthal mit anschl. Martinszug. Die Martinsbrezeln werden am Ende des Wortgottesdienstes an den Ausgängen in der Kirche verteilt und nicht am Martinsfeuer!

Dienstag, 21.11.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
-------------------------	---

St. Josef 16.30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 22.11.	Hl. Cäcilia
-------------------------	--------------------

Ev. Kirche 19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Ev. Kirche Friedrichsthal

Donnerstag, 23.11.	Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis
---------------------------	--

St. Marien 08.15 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

zu Ehren der Hl. Elisabeth

anschl. Elisabethenkaffee im Mariensäulchen

Freitag, 24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten
------------------------	--

St. Josef 16.30 Uhr Gebet für die Einheit der Kirche

Samstag, 25.11.	Hl. Katharina von Alexandrien
------------------------	--------------------------------------

St. Marien 18.30 Uhr Vorabendmesse

L. u. V. der Pfarrei St. Michael

Sonntag, 26.11.

Hochfest Christkönigssonntag

St. Josef 09.30 Uhr HOCHAMT

+Luzian Kowalczyk (Jgd), ++ d. Fam.
Müller-Maas-Fösger, ++Jolande u. Karl
Kraus (Jgd)

NACHRICHTEN AUS DER PFARRGEMEINDE

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 26. November bis 17. Dezember 2023. **Anmeldeschluss hierfür ist der 20. November – bitte beachten!**

Das Sakrament der Taufe empfangen

Mila-Leonie Nelz, Valerio Raimondo D'Andrea, Lisa Schild

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 6. bis 9. November nachmittags geschlossen!

Am Donnerstag, 30. November, ist das Pfarrbüro vormittags geschlossen.

Kath. Frauen St. Marien - Elisabethenkaffee

Am 19. November feiern wir die hl. Elisabeth. Deshalb feiern die kath. Frauen St. Marien Friedrichsthal am 23. November, 9 Uhr, eine feierliche hl. Messe. Anschließend gibt es im Mariensälchen ein Frühstücksbüffet. Es sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie. Bitte um kurze Anmeldung bei Roswitha Dilk, Tel. 8 53 06.

Zodiak-Konzert der Musikgruppe St. Josef Bildstock

Haben Sie heute schon Ihr Horoskop gelesen? Möchten Sie vielleicht auch einmal Ihr Tierkreiszeichen (Zodiakus) hören? Diese Klangerfahrung können Sie am 17. November um 18 Uhr in der Kath. Kirche in Bildstock erleben. Die Musikgruppe St. Josef Bildstock - bekannt für den gekonnten Mix aus Klassik und Moderne - lädt an diesem Freitagabend ein zu einer musikalischen Reise durch den Nachthimmel.

Michael Klein, Leiter und Dirigent der Gruppe, hat zu jedem Tierkreiszeichen ein Musikstück komponiert, das dessen echte oder assoziierte Charakteristika aufgreift. Stimmungsvoll ergänzt und aufgelockert wird die Darbietung durch bekannte Schlaf- und Abendlieder und verschiedene Musikstücke zum Themenkomplex „Nacht“.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden die Kath. Frauen Bildstock zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal ein. Der Eintritt ist frei. Es besteht die Möglichkeit einer Spende an den Förderverein der Musikgruppe.

Einladung zum Elisabethenkaffee der Kath. Frauen St. Josef Bildstock

Die katholischen Frauen St. Josef Bildstock laden zum Elisabethenkaffee am Samstag, 18. November ein. Alle sind willkommen. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit einer Andacht in unserer Pfarrkirche St. Josef Bildstock. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaf-